

**“Was, wenn Eltern auseinandergehen? ”, D. Geisler, Verlag Loewe, 2019, ab 5 Jahre**



Manchmal kommt es vor, dass Eltern sich trennen. Das tut weh und macht vielen Kindern Angst. So geht es auch Fritz, der im Kindergarten erzählt, dass seine Eltern sich trennen werden. Es ist nicht so leicht, einen Anfang zu finden und über das, was passiert, zu reden. Doch zum Glück ist Fritz nicht allein und kann seine Ängste und Sorgen mit seinen Freunden teilen.

**“Fips versteht die Welt nicht mehr – Wenn Eltern sich trennen”, Jeanette Randerath, Thienemann, 2008, 4 – 6 Jahre**



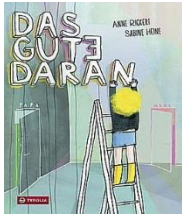
Der kleine Dackelterrier Fips versteht die Welt nicht mehr. Manchmal kläfft er wütend seine Mama an. Dann wieder dackelt er traurig hinter seinem Papa her. Und immer fühlt er sich zwischen beiden hin- und hergerissen. Denn seine Eltern haben sich getrennt. Und Fips hat beide lieb. Zum Glück gibt es den alten Bruno. Der versteht Fips und hilft ihm sogar, sich selbst zu verstehen. Ein einfühlsames Bilderbuch, das Kinder ab 4 Jahren in Trennungssituationen unterstützt.

**“Wenn Papa und Mama sich trennen – Ein Erste-Hilfe-Buch für Kinder”, Emily Menendez-Aponte, Verlag Silberschnur, 2018, 5 – 12 Jahre**



Scheidung ist für niemanden leicht, besonders nicht für Kinder, die dieser schwierigen Situation oft hilflos gegenüberstehen. Dieses Buch vermittelt auf kindgerechte Weise, was passiert, wenn Eltern sich trennen, und wie die Familie mit dem neuen Leben zurechtkommen kann. Die Kinder lernen, dass sie keine Schuld an der Scheidung haben und dass beide Eltern weiter für sie da sein werden, auch wenn sie nicht mehr zusammenwohnen. Ein einfühlsames Mutmachbuch, das Kindern zeigt, was sich trotz aller Veränderungen nie ändern wird: dass Mama und Papa sie lieb haben.

**“Das Gute daran – Bei Mama und bei Papa”, Anne Rickert, Tyrolia Verlagsanstalt, 2016, 3 – 6 Jahre**



Ein Scheidungskind sein - was ist denn daran bitte gut? Allerhand, das meint zumindest die Hauptfigur in diesem neuen Bilderbuch. Denn dieses widmet sich dem Thema Scheidung und nimmt dabei vor allem das Leben danach in den Blick: Das Leben eines Scheidungskindes, das sich in zwei Welten abspielt, das seine Verwurzelung sowohl bei dem einen als auch bei dem anderen Elternteil hat.

**“Als mein Vater die Mutter der Anna Lachs heiraten wollte”, Christine Nöstlinger, Oethinger Friedrich GmbH, 2013, 9 – 11 Jahre**



Was ist blöder, als wenn der Vater plötzlich eine neue Frau anschleppt? Wenn diese neue Frau auch noch eine Tochter hat, die so eine Zicke ist wie die Anna, findet Cornelius. Zumindest ist die Anna genauso gegen die Beziehung der Eltern wie er. Gemeinsam muss den beiden doch etwas einfallen, wie sie sie auseinanderbringen können.